

Protokoll zur 11. Sitzung des Kiezbeirats

05.07.2017, 19:00 - 21:00 Uhr, Bürgersaal, Alte Schule

TOP 1 Kiezfonds – Aufruf für Projekte

- Erneuter Aufruf, Karten verteilt
- Karten in digitaler Form an den AZ Verteiler durch GSM
- Deadline bis zum 30. September beachten
- Bisher 5 eingegangene Anträge
- Bisher 3.000€ gebunden
- daher 7.000€ noch zur Verfügung

- bisher geförderte Projekte:
 - WLAN:
 - In Bearbeitung
 - Anfrage an Grundstückseigentümer für Verteilersender
 - Anna-Seghers-Schule:
 - Veranstaltungen 10-13.7.
 - Am 14.07. Bühne
 - Server Adlerkiez:
 - In Bearbeitung
 - IGD - Roll-Ups
 - Fertiggestellt
 - erster Einsatz auf Tag der Städtebauförderung
 - Osterbaum

- Bitte um Weiterleitung der Projektfotos an TK

TOP 2 Berichte aus den Arbeitsgruppen

- AG Verkehr - Rückfragen an BA
 - Fragebogen und Antworten einfügen
 - Rückmeldungen zu den Handlungsempfehlungen der AG Verkehr – Handlungsempfehlungen wurden weitergegeben,
 - vom Beirat vorgeschlagene Variante der Radanlagenführung wird von der Senatsverwaltung untersucht
 - Hinweis auf großräumige Betrachtung der Radverkehrsstrecken wurde weitergeleitet
 - Haltestellen am Marktplatz wird im weiteren Verfahren mit untersucht, Abstimmungsbedarf mit der BVG
 - Reallabor Adlershofer Modell – Fahrradsichere Straßenbahnschienen: Schreiben von Herrn Hölmer an Senatsverwaltung für Forschung ist noch zu verfassen
 - Peter Gutjang: Bsp. Bölschestraße für Haltestellenabstand als Vorbild nehmen

 - Peter Gutjang: unzufrieden mit zwei Baumaßnahmen (Umbau Thomas-Münzer Straße, Gemeinschaftsstraße)
 - KH: Planung für Thomas Münzer Straße im Vorfeld des AZ-Verfahrens abgeschlossen
 - KH: Gemeinschaftsstraße liegt außerhalb des Fördergebietes
 - KH: Fachverwaltung informiert online über Bauvorhaben
 - Bitte an Fachverwaltung, dass gesonderte Information an AZ Team geht
 - MW: findet neue Markierungen in Gemeinschaftsstraße auch fraglich, aber kein Verlust an Parkraum, Maßnahme ist gelungen, mit dem Rad deutlich komfortabler

- DB: sämtliche Baumaßnahmen und Planungen sind auf der Internetseite des Tiefbauamtes veröffentlicht
- (Link: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenam/tiefbau/artikel.118918.php>)
- keine weiteren Beiträge aus anderen Arbeitsgruppen

TOP 3 Berichte aus der Verwaltung

- Stand Ausschreibung Marktplatz
 - Stellungnahmen sind eingegangen
 - Öffentliche Ausschreibung im Interessenbekundungsverfahren
 - 9 Bewerbungen
 - 6 Büros wurden in erster Stufe ausgewählt
 - FUGMANN JANOTTA PARTNER, Gruppe Planwerk und Hoffmann Leichter, Planung Freiraum, Rehwald und IVAS, SINAI und LK Argus, Studio RW
 - Voraussetzung: Freiraum- und Verkehrsplanerischer Kompetenz
 - Sechs konkurrierende Entwürfe werden bis Ende August erarbeitet
 - Ausstellung der Entwürfe in der Stefan-Heym-Bibliothek: 29.08.-12.09. (2 Wochen)
 - 06.09. Öffentliche Präsentation der Entwürfe (Möglichkeit der Rückfragen/Hinweise) (ab 18.30 Uhr, Verklärungskirche)
 - 14.09. Jurysitzung (7 stimmberechtigte Mitglieder)
 - Juryzusammensetzung (Je 1 Stimme): externer Juryvorsitz, Vertreter*in Straßen- und Grünflächenamt, Stadtrat, Vertreter*in SenSW, Vertreter*in Stadtentwicklungsamt, Vertreter*innen Kiezbeirat, Vertreter*in AZ
 - weitere Sachverständige ohne Stimmrecht (Grün, Tief, GSM, SPK, BVG, etc.)
 - Nach Auswahl eines Entwurfs erfolgt Detailplanung
 - Umsetzung des Vorhabens ab 2019 geplant
 - AZ Team dankt dem Beirat für Zuarbeit und Hinweise zur Aufgabenstellung
- Kleinteilige Tiefbaumaßnahmen
 - Etat für die Umsetzung kleinteiliger Tiefbaumaßnahmen durch die Senatsverwaltung für 2017 zugesagt
 - Bsp. Florian-Geyer-Straße Gehwegvorstreckung in 2016
 - Gebietsbeauftragte wird dem Tiefbauamt nach Rücksprache mit dem Beirat Vorschläge unterbreiten
 - Bitte sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und in den eigenen Gremien/Kreisen nachzufragen mit Einladung versendet
 - Vorschläge aus dem Beirat werden an Fachverwaltung weitergeleitet
 - Gemeinsame Prioritätensetzung
 - Gilt nur für AZ Bereich
 - Bisher zwei Stellungnahmen aus dem Beirat eingegangen
 - TK: Gemeinschaftsstraße und Pflingstberggasse engen Straße im schlechten Zustand – nicht barrierefrei aber außerhalb des Gebiets
 - LH: Platz Ottomar-Geschke-Straße
- JFE Grimau
 - Aktueller Standort: Waldstraße 7, Gebäude ist Filiale der Heideschule
 - Schulverwaltung beansprucht 2019 die Räume, welche bis dato von JFE genutzt werden - umfassende Sanierungsmaßnahmen geplant
 - Ersatzstandort für JFE wird dringend gefordert (Bevölkerung, Politik, Fachverwaltungen)
 - Prüfung von Flächen, welche sich im Besitz des Landes befinden
 - Flächen im Zentrum des AZ nicht vorhanden

- Potenzielle Ersatzfläche in Waldstraße Ecke Lohnauer Steig
- Grundstück wäre geeignet, Bebaubarkeit wird durch Stadtplanung geprüft
- Raumprogramm von Jugend liegt vor

- RP: Alternativen im Gebiet? Es wäre wünschenswert die JFE mehr ins Zentrum zu verlegen.
Ggf. Grünfläche Anna-Seghers-Straße?
- KH: keine weiteren Grundstücke im Gebiet zur Verfügung
- Grünanlage in der Anna.Seghers-Straße wird derzeit durch Bezirksmittel saniert
- Anteil der öffentlichen Grünanlagen im Gebiet ist sehr gering, daher ist eine Bebauung der Fläche höchst unwahrscheinlich
- RP: Bittet darum die Prioritäten zu überdenken
- HP: Adlershof hat mehr Spielplätze, Einrichtung nach Beobachtung der nutzenden Bevölkerung aufgrund der Randlage eher unternutzt
- LH: dezentrale Lage eher nicht sinnvoll
- TK: Erinnerung an Heidehaus
- KH: Schulverwaltung hat als Eigentümer der Fläche kein Interesse an Umsetzung einer Kombination aus Schulbau und Freizeiteinrichtung
- Rechtslage auf Schulflächen ist Hemmnis, da Heidehaus ausschließlich für schulische Nutzungen zur Verfügung stehen müsste
- KH: nimmt Votum aus Beirat mit zu den Zuständigen
- TK: Wie läuft der Schulbetrieb während der Sanierung von Haus 2?
- KH: Uns liegen keine Informationen vor

- Weitere Ausschreibungen/Verfahren welche im AZ in 2017 laufen
 - Neukonzipierung Wochenmarkt
 - u.a. Standanordnung, Sortimente, Warenpräsentation
 - Bewerbungsfrist am 07.07.
 - Alte Schule
 - EU-weites Verfahren, Planung wird ausgeschrieben
 - bis Ende des Jahres grobe Planung, detaillierte Planung in 2018
 - Verfahren ähnlich Marktplatz
 - Belange der Fachverwaltungen und Nutzer sollen mit eingebracht werden
 - Anwendung des Erscheinungsbildes
 - Wort-Bild-Marke im letzten Jahr entwickelt
 - Umsetzung in verschiedenen Kommunikationsmittel
 - Einsatz und Anwendung des Logos
 - Ergebnis ist anwendungsorientiertes Handbuch
 - Erweiterung, Pflege Internetplattform
 - Nächste Schritt für Digitalisierung des Standortes
 - Ausschreibungen laufen noch 2 Wochen
 - Fassadenleitfaden
 - Ausschreibung im 4. Quartal
 - Ziel: Gestaltungsempfehlungen für die Geschäftsstraße zur optischen Aufwertung
 - Trifft Aussagen zu Gliederung der Fassade, Fenster, Werbeanlagen, Begrünung an Fassaden etc.
 - Wichtiges Instrument für Beirat zur Bewilligung von Kiezfondsanträgen
 - Imagekampagne

- Bauvorhaben im Gebiet
 - Anfrage bei der Stadtplanung – keine weiteren relevanten Baumaßnahmen
 - RP: Gemeinschaftsstraße/ Helbigstraße, ... - Rückfrage wird an Stadtplanungsamt gestellt

- **Bebauungsplan Marktpassage:**
 - Interessenten zur potenziellen Umgestaltung des Grundstücks sind vorhanden - aber keine neuen Informationen zur Eigentümersituation
 - Insolvenzverwalter informiert über Versteigerungstermine
 - um Interessen der öffentlichen Hand zu sichern und Rahemnbedingung für geplante Neugestaltung des Areals zu sichern erfolgte Aufstellungsbeschluss in vergangener Woche
 - Veröffentlichung im Amtsblatt in der kommenden Woche
 - KH: Verschiedene Varianten eines B-Planverfahrens:
 - Angebotsplanung (BA formuliert Anforderungen an Grundstück)
 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan (Eigentümer und BA sprechen sich zu Belangen ab)

 - TK: Kann Beirat Input geben?
 - KH: Klar geregeltes Verfahren, öffentliche Beteiligung ist Teil davon
 - Vorstellung im Beirat wird erwünscht

TOP 4 Veranstaltungen

- 16.09. Herbstfest
- ? Martinstag
- 02.12. Weihnachtshaus

- **Brückenschlag**
 - Im Nachgang zum Tag der Städtebauförderung erneute Veranstaltung zum Thema Brückenschlag
 - Abstimmung dazu im Juli
 - Veranstaltungszyklus (Mai und November)
 - Veranstaltungsformate noch offen

TOP 5 Kommunikation

- Tabelle (im Anhang) als Ergebnis aus der Sitzung am 01.03.2017 zum Thema Kommunikation
- Gemeinsames und sukzessives erarbeiten der letzten Spalte
- einige Anmerkungen bereits umgesetzt bspw.:
 - regelmäßige Berichte über Projektstände in Sitzung, Verschriftlichung der Stände im Protokoll
 - Kurzfassungen von Berichten (bspw. Geschäftstraßenkonzept),
 - Einbezug in Projekte u.a.
 - Aufgabenstellung Marktplatz
 - Befragung zu kleinteiligen Tiefbaumaßnahmen zur Erhöhung der Barrierefreiheit und Schulwegsicherung im Gebiet
 - Teilnahme an AG SRO - Arbeitsgruppe Sozialraumorientierung
 - Internes Arbeits- und Beratungsgremium
 - Informationen aus den Ämtern müssen sachlich berichtet werden – teilweise sensible Informationen
 - Austausch der Fachverwaltungen
 - Fachübergreifende Arbeitsgruppe
 - Vertreter aus allen Fachabteilungen
 - AZ als festen Tagesordnungspunkt
 - Fr. Kästner: Vorstellung des Standes des AZ durch AZ Team; Teilnahme am Gremium wird als wichtig erachtet
 - Nächster Termin: im Juli, allerdings ohne AZ – nächster Termin wird im Beirat kommuniziert
 - Turnus und Uhrzeit werden derzeit überarbeitet

- Visualisierungen und Meilensteinplan
 - An Tag der Städtebauförderung präsentiert
 - Aktualisierung mindestens jährlich geplant
 - Wo können wir den Zeit-Maßnahmenplan öffentlich machen?
 - Vorschläge: Schule, Bibliothek, Leere Schaufenster

Frage an den Beirat: - Bitte um kritische Auseinandersetzung!

- Wer soll an der nächsten Sitzung der AG SRO teilnehmen?
- Wie nehmen Sie Ihre Multiplikatorenrolle wahr?
- Welche Erfahrungen haben Sie bisher gesammelt?
- Mit wie vielen Menschen reden Sie über die AZ-Themen?
- Was für Materialien brauchen Sie um ihre Multiplikatorenrolle besser wahrnehmen zu können?

TOP 6 Sonstiges

- RR: Wettbewerb MittenDrin Berlin 2018 – Ideen über den Sommer sammeln (TOP auf Oktober Sitzung des Beirats)
- Hinweis auf Neuwahl des Beirats in 2018
- MSB: Flyer/Materialien (in Bezug auf Flyer Kiezfonds) besser lesbar gestalten (Schriftgröße und Farbe)

Nachtrag

potenzieller Standort Jugendfreizeiteinrichtung Grimau

- Auf Anfrage teilt das Bezirksamt mit, dass die Grün- und Freiflächen Seghers-Str. 101-105 nicht als Neubaustandort für die JFE Grimau geeignet ist.
- Das Anliegen einer zentraleren Lage der Einrichtung ist verständlich.
- Bei dem Standort Seghers-Straße handelt es sich um das einzige größere Freiflächenangebot in AZ-Gebiet, welches neben Grün- und Freiflächen auch Spiel- und Sportangebote für unterschiedlichste Zielgruppen bietet. Hinsichtlich des Angebots an Spielplätzen besteht im AZ-Gebiet eine vergleichsweise gute Versorgung, an öffentlichen Grün- und Freiflächen ist der Bedarf jedoch nicht abgedeckt, hier besteht ein deutliches Defizit, Spielplätze - besonders der in der Seghers-Straße - mindern teilweise mit ihrem Grünanteil dieses Defizit.

Wohnungsneubau Genossenschaftsstr. 31/ Helbigstr. 16 und Gemeinschaftsstr. 50


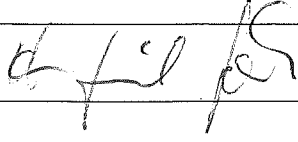
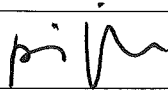
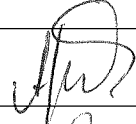
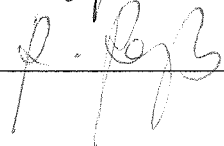
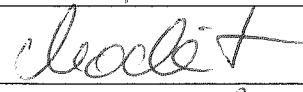
- Beide Standorte wurden durch das zuständige Stadtplanungsamt planungsrechtlich geprüft, Grundlage §34 BauGB
- Die Vorhaben entsprechen in Art und Maß der baulichen Nutzung der Eigenart der näheren Umgebung, die als Vergleichsmaßstab gilt.
- Die Baukörper nehmen die jeweilige Bauflucht auf, überschreiten nicht die Firsthöhe der Nachbargebäude

Der Beirat trifft sich zur öffentlichen Präsentation der Entwürfe zur Neugestaltung des Marktplatzes am 14.09.2017, 18:30 Uhr in der Verklärungskirche.
Die nächste Beiratssitzung findet am 13.09.2017, 19:00 Uhr in der Alten Schule statt.

Teilnehmer*innenliste

Veranstaltung: Treffen des Kiezbeirats
 Datum/Uhrzeit: 05.07.2017
 Ort: Kulturzentrum Alte Schule

	Name	Unterschrift
Bewohner*innen	Hildebrandt Dr., Stefanie	entschuldigt
	Hildebrandt, Lars	L. Hildebrandt
	Kabsch, Timo	Timo Kabsch
	Kloth, Patrick	
	Willemelis, Robert	f. Willemelis
	Gregori, Michael (V)	Gregori
	Schaal, Andre (V)	Andreas Schaal
Eigentümer*innen	Prochnow, Helmut	Helmut
	Winkler, Martin	# Winkler
	Kargus, Michael (V)	Michael Kargus
	Kästner, Andrea (V)	Andrea Kästner
Gewerbetreibende	Paul, Leila	E
	Ritthaler, Martina	
	Schael, Kristina	
	Schmidt-Bugiel, Martin	M. Schmidt-Bugiel
	Langer, Volker (V)	V. Langer
	Schwabe, Elke (V)	Elke Schwabe

Träger und Initiativen	Erleben Dr., Hans	
	Prengel, Ralf	
	Glugla, Martin (V)	
	John, Hanfried (V)	
Kultur- und Bildungseinrichtungen	Indetzki, Annette	
	Nordalm, Anette Fr. Milde	
	Pijorr, Nora (V)	
Beratende Mitglieder	Bellot, Christine	
	Hanke, Karsten	
	Jauch, Anna	
	Roß, Regina	
	Zaschel, Udo	
	Bodeit, Doreen	
Gäste	Gutjahr, Peter	